

# Antragsbereich Q: Gute Lehre, Qualitätsentwicklung & Studienreform

## Antrag Q3\_19/2

---

1 **Antragssteller\*in:** Juso-Hochschulgruppe Marburg

2 Das Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen möge beschließen:

### 3 **Q3\_19/2 Teilzeitstudium für alle möglich machen**

4 Die Frage, wie sich Menschen ein Leben lang weiterbilden können, ist eine zentrale Frage unserer Zeit,  
5 da klassische Bildungsbiographien (erst Schule, dann Beruf oder Studium) bereits heute vielfach  
6 ausgedient haben. Dabei ist es für die Juso-Hochschulgruppen immer ein Ziel, die Vereinbarkeit von  
7 Studium und Privatleben zu ermöglichen. Ein Bereich, der dafür sehr wichtig sein könnte, aber bisher  
8 leider sehr wenig Aufmerksamkeit erfahren hat, ist das Teilzeitstudium. Es ist zu beobachten, dass es  
9 an Präsenzuniversitäten nur eine sehr geringe Anzahl an Möglichkeiten zum Teilzeitstudium gibt. Auch,  
10 wenn dies an Fernuniversitäten ein bisschen anders aussieht, so sind diese doch meistens mit  
11 Studiengebühren verknüpft und damit sozial selektiv, was für uns kein wünschenswerter Zustand ist.

12 Außerdem ist das Teilzeitstudium häufig mit einem hohen bürokratischen Aufwand verknüpft. So ist es  
13 beispielsweise in Hessen nur unter sehr spezifischen Voraussetzungen möglich, ein Teilzeitstudium zu  
14 beantragen und auch dann nur für die folgenden zwei Semester, wobei für diese Zeit das Vollzeitstudium  
15 in ein Teilzeitstudium umgewandelt wird und es auch bei einer Veränderung der Situation der  
16 Student\*innen nicht möglich ist, in diesem Zeitraum mehr als 50% der für ein Vollzeitstudium  
17 angesetzten ECTS-Punkte zu machen.

18 Hinzu kommt, dass die Student\*innen etwaige Konsequenzen des Teilzeitstudiums für ihr BAföG, ihr  
19 Kindergeld oder die Dauer der studentischen Krankenversicherung selbst zu klären und zu tragen haben.

20 Des Weiteren wird das Teilzeitstudium insgesamt oft behandelt wie ein notwendiges Übel, das neben  
21 dem Vollzeitstudium mitgeschleppt wird, für das aber kein gesonderter Aufwand betrieben wird, was  
22 jedoch nötig wäre, um ein (Teilzeit-)studium auch für Studierende mit Mehrfachbelastungen wie  
23 Berufstätigkeit, Kinderbetreuung etc. adäquat zu machen.

24 Als Juso-Hochschulgruppen setzen wir uns dafür ein, dass

25 • Jede Person berechtigt ist, ein Teilzeitstudium aufzunehmen, nicht nur diejenigen  
26 Student\*innen, die nachweisen können, dass sie aufgrund äußerer Umstände dazu gezwungen  
27 sind.

28 • Mehr und diverse Angebote für ein Teilzeitstudium eingerichtet werden. Dabei soll erreicht  
29 werden, dass es unabhängig von der Studienrichtung die Möglichkeit gibt, ein Teilzeitstudium  
30 an einer staatlichen Universität aufzunehmen und abzuschließen.

31 • Teilzeitstudienangebote so strukturiert werden, dass sie eine ernsthafte Alternative für  
32 Personen mit Mehrfachbelastungen sind. Es gilt dabei auch, Studierenden, die beispielsweise  
33 durch Kinderbetreuung, Pflege oder Berufstätigkeit zeitlich eingeschränkt sind, zu ermöglichen,  
34 an den Veranstaltungen teilzunehmen. Dafür müssen neue Angebote geschaffen werden, die

35 davon abweichen, Vorlesungen, Seminare, Übungen und ähnliches hauptsächlich in der Zeit von  
36 10 bis 16 Uhr stattfinden zu lassen.

- 37 • Eine an die Studienzeit des Teilzeitstudiums angepasste BAföG-Regelung gefunden wird, die  
38 Mehrfachbelastungen berücksichtigt und Personen stärkt, die diesen ausgesetzt sind. Dazu  
39 gehört eine Entkopplung des BAföG von der Regelstudienzeit. Solange diese Kopplung noch  
40 existiert, müssen Teilzeitstudierende mindestens für die im Teilzeitstudium vorgesehene  
41 Regelstudienzeit BAföG erhalten.